



Interpellation Nr. 328 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 24. Oktober 2007

Der Luzerner Wirtschaftsförderer – was ist sein Leistungsausweis?

Die Stadt Luzern leistet sich seit vielen Jahren den Posten eines Wirtschaftsförderers, genauer eines „Beauftragten für Wirtschaftsfragen“. Der ist schon seit vielen Jahren durch Fridolin Schwitter besetzt. Leider hört man in der Öffentlichkeit, ausser letztmals von einer als Rohrkrepierrübung zu bezeichnenden Aktion mit den Leuchtstäben anstelle der an das Ortsbild angepassten Kandelaber, herzlich wenig bis gar nichts.

Nach Überzeugung der SVP täte hier im Interesse der Luzerner Steuerzahler ein wenig Transparenz gut.

Deshalb folgende Fragen:

1. Hat der Luzerner Wirtschaftsförderer konkrete, messbare Zielvorgaben (z. B. Generierung von neuen Steuereinnahmen durch Ansiedlung von finanzkräftigen Privatpersonen und/oder Unternehmen)?
2. Wenn Ja, wie lauten diese? Wenn Nein, wieso nicht? Was ist die Höhe des generierten Steuersubstrates? Wie viele Arbeitsplätze wurden durch diese Unternehmen geschaffen?
3. Hat sich der Luzerner Wirtschaftsförderer für attraktive Rahmenbedingungen eingesetzt, die auch publik werden? Oder wird das vom Wirtschaftsförderer verwaltungsintern gemacht?
4. Hat sich der Wirtschaftsförderer konkret dafür eingesetzt, dass
 - Steuerabkommen ausgearbeitet werden?
 - zugungswilligen Privatpersonen/Unternehmen Steine aus dem Weg gerollt werden; konkret: Fungiert der Wirtschaftsförderer als One-point-Anlaufstelle für solche Investoren, oder werden solche Personen nach wie vor von Amt zu Amt geschickt?
 - die konkurrenzlos hohen Gebühren in der Stadt Luzern (im Vergleich zu kompetitiven Wirtschaftsstandorten wie Zug) für Bewilligungen aller Art gesenkt werden?

5. Wem ist der Wirtschaftsförderer rechenschaftspflichtig für sein Tun? In welcher Form geschieht dies?
6. Fridolin Schwitter war während Jahren Finanzsekretär in der Gemeinde Littau. Auf Grund von welchem Leistungsausweis wurde ein Arbeitsvertrag in der Stadt Luzern mit Herrn Schwitter eingegangen?
7. Ein Wirtschaftsförderer muss Beziehungen zur Wirtschaft haben, ebenso die entsprechende Ausbildung vorweisen. Welche Ausbildung hat der jetzige „Beauftragte für Wirtschaftsfragen“, um seine Aufgaben kompetent wahrzunehmen?
8. Welche Aufwendungen/Kosten werden durch den „Beauftragten für Wirtschaftsfragen“ pro Jahr verursacht?

René Kuhn
namens der SVP-Fraktion